

Wochengebet vom 22.11. –28.11.

Gott,
unser Richter und unser Erlöser,
wie sollen wir dich etwas bitten,
ohne dass wir uns selbst anklagen?
Wie können wir beten,
ohne unsere Schuld zu bekennen?

Deine Liebe ist größer als
unser Versagen,
unsere Gleichgültigkeit
und unser Unwissen,
das glauben wir und bitten:

Sei Du bei allen,
die Gewalt ausgesetzt sind,
daheim in ihren vier Wänden,
isoliert von der Außenwelt.

Sei du bei allen,
die um ihr Überleben kämpfen,
bei den Verarmten,
den Vertriebenen,
denen Krieg und Umweltzerstörung
die Lebensgrundlagen raubten,
bei allen, die sich und
ihren Körper in der Fremde verkaufen müssen.

Sei du bei uns,
denen es so oft schwer fällt,
eigene Schuld zu erkennen,
anderen zu vergeben
und in deiner Liebe zu leben.

Amen

